



Kontakt

Management Circle AG
Postfach 5629
65731 Eschborn / Ts.

Telefon: 06196 / 4722 - 0
Telefax: 06196 / 4722 - 999



Bettina Gräf
Manuela Rother
Tel.: 06196 / 4722-700

anmeldung@mcag.de



Eberhard Bergmann
Anita Hess
Tel.: 06196 / 4722-800

kundenservice@mcag.de



Barbara Rübsam
Tel.: 06196 / 4722-801

presse@mcag.de



So finden Sie uns

Presse

Pressearchiv

PRESSEMELDUNG

Erschienen: **IT-SICHERHEIT**

Ausgabe: **4-5/2002**

Konzepte zur IT-Sicherheit - im Zusammenspiel von Technik und Mensch Jahreskongress für Sicherheit im Unternehmen

Mit Vorträgen, hochkarätig besetzten Diskussionsrunden auf dem Podium und einem ergänzenden Workshop-Angebot zur Vertiefung spezieller Aspekte wurde den 110 Teilnehmern ein umfassendes Programm zum Bereich IT-Sicherheit geboten. Mehr über effizientes Sicherheitsmanagement sowie Gefährdungspotentiale und entsprechende Lösungen zu erfahren war die Motivation, die die Fach- und Führungskräfte aus den Ressorts IT-Sicherheit und IT-Management im Juni 2002 nach Bad Homburg geführt hatte.

Informationsbeschaffung und Wissensaustausch - vor allen Dingen über den Stand der Technik, beispielsweise zur Erlangung einer höheren Netzwerksicherheit oder zur Abdeckung des hohen Schutzbedarfes im Bereich E-Business - stand bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. So dominierten dann auch Fachbeiträge über die verschiedenen Aspekte zur Einführung und zum realen Nutzen der Digitalen Signatur oder zu Maßnahmen im Hinblick auf den Schutz des Netzwerks. Großes Interesse fand der Vortrag zum "Einsatz moderner IDS/IDR in komplexen Sicherheitsarchitekturen" von Andreas Mertz, SECARTIS AG. In dem Fachbeitrag wurde sehr detailliert darauf eingegangen, was IDS/IDR leisten können, zum Beispiel Feststellung und Meldung von Änderungen an Dateien und was IDS/IDR nicht leisten können, beispielsweise das Entscheiden und Handeln von Menschen im Falle eines Angriffs; im zweiten Teil dokumentierte der Referent dann anhand einer Projektstudie den realen Einsatz eines Intrusion Detection Systems.

Themen mit aktuellem Bezug wurden auch im Plenum aufgegriffen; so führten Henning Arendt, BioTrusT, und Dr. Kai Rannenber, Microsoft Research und Uni Frankfurt eine spannende Diskussion zur Frage "Computing wird mobiler - ist das auch sicher?" - hierbei sollte unter anderem die Fragestellung geklärt werden, wie sicher WLAN, Infrarot; Bluetooth, GSM und UMTS seien. Speziell bei WLAN, Infrarot und Bluetooth keine leichte Aufgabe - DR. Rannenber stellte in seinem Fazit dann auch klar, dass "sicheres (drahtloses) Arbeiten mit unbekanntem Umgebungen eine Illusion ist" und es somit stets in der Verpflichtung des Nutzers liege, gesicherte Rahmenbedingungen zu schaffen.

Zu den weiteren Highlights der Veranstaltung zählte der Vortrag "Hacker-Angriffe und wie man diesen wirkungsvoll begegnet" von Joachim Seeger, Landesbank Baden-Württemberg. Zwar konnten in den 45 Minuten insgesamt die Themenkomplexe und die realen Gefahren des Hackings und die Maßnahmen zur Gegenwehr nicht in der angemessenen Ausführlichkeit behandelt werden. Doch in der live durchgeführten Hacker-Attacke wurde

eindrucksvoll demonstriert, wie gegenwärtig die Bedrohung ist: daraus resultierend, dass ein Hacker, ohne allzu viel Detail- und Programmierkenntnisse mit einem Tool - heruntergeladen aus dem Internet - Zugriff auf einen fremden PC erlangen kann. Dieser konkrete Vorfall hätte durch das Einspielen eines Patches vermieden werden können, doch nicht allen Attacken kann man so einfach begegnen. So ist Joachim Seeger der Ansicht, dass es eine hundertprozentige Sicherheit nicht geben kann. Es sei nur möglich, unter Einsatz von technischen und organisatorischen Maßnahmen ein definiertes Sicherheitsniveau zu erreichen und auch nur dann, wenn die Mitarbeiter entsprechend sensibilisiert sind. "das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter stellt die Basis jeder Sicherheitsmaßnahme dar." Diese Problematik stand auch im Mittelpunkt des Fachforums "Wie sicher ist ihr Unternehmen: Prävention und Organisation". Hierzu wurde von Regina Volkmann, SAP AG, die erfolgreiche Einführung einer Security Awareness-Kampagne in ihrem Unternehmen vorgestellt; sie erläuterte wie es möglich ist, Mitarbeitern spielerisch am eigenen PC das Thema Sicherheit näher zu bringen. Um die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Schaffung eines IT-Sicherheitsmanagements unter Vermeidung kostenträchtiger Fehler und unter Einbeziehung der Mitarbeiter durch Schulung und Sensibilisierung ging es in dem Fachbeitrag von Dr. Heinrich Kersten, T-Systems ISS GmbH. Inhalte und Themenauswahl fanden große Zustimmung bei den Kongressteilnehmern und so wurde die Veranstaltung insgesamt mit der Note Gut bis Sehr Gut bewertet.

© 2005 Management Circle AG

[Home](#) - [Veranstaltungen](#) - [Ausstellungen / Sponsoring](#) - [Kontakt](#)

[Impressum](#) - [Datenschutz](#)